

NEWSLETTER

Nachrichten und Updates aus der de La Tour Schule Knittelfeld

In dieser Ausgabe

Hallo Auto

Besuch am Pferdehof

Laufwunder

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte!

von Maria Wechselberger

mit diesem Newsletter möchten wir euch einen kurzen Rückblick auf die letzten Monate geben.

Wir haben viel gelernt, gemeinsam gelacht und viele schöne Erlebnisse gesammelt. Neben spannenden Unterrichtsthemen standen auch zahlreiche besondere Aktivitäten auf dem Programm: ein Besuch am Pferdehof, das Laufwunder, "Hallo Auto", die Safety Tour sowie eine große Müllsammelaktion.

Besonders stolz sind wir auf die vielen gelungenen Referate, die die Kinder mit viel Engagement vorbereitet haben. Die vierte Klasse durfte außerdem zwei besondere Ausflüge nach Graz und Friesach erleben.

Wir sind dankbar für all die gemeinsamen Momente und freuen uns schon jetzt auf das nächste, spannendes Schuljahr!



Kindergarten zu Besuch

Sport verbindet – das zeigte auch das gemeinsame Turnen der 1. Klasse mit dem Kindergarten. Im Turnsaal wurde eine bunte Erlebnislandschaft für die Kinder aufgebaut, die mit viel Begeisterung erkundet wurde.

Bei gemeinsamen Spielen hatten alle sichtlich Spaß. Die Kinder konnten sich austoben, Neues ausprobieren und miteinander in Kontakt kommen – ganz spielerisch und mit viel Bewegung.



Schwimmen

Ein echtes Highlight für unseren Schulalltag: Das Schwimmbad im selben Gebäude ist wieder eröffnet. Ob Wasserspiele oder Techniktraining – das Schwimmbad bringt nicht nur Bewegung, sondern auch viel Freude in den Schulalltag!



Hallo Auto

Wie lang braucht ein Auto, um stehen zu bleiben?

Diese Frage stand im Mittelpunkt des Projekts "Hallo Auto". Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe erlebten in einer 90-minütigen Einheit, wie Reaktionszeit und Bremsweg zusammenspielen – zuerst zu Fuß, dann im Auto. Im geschützten Rahmen durften sie selbst eine Notbremsung auslösen und lernten so auf eindrucksvolle Weise, warum Achtsamkeit im Straßenverkehr überlebenswichtig ist. So begreifen sie, wie weit ein Auto bei 50km/h noch rollt – eine Erkenntnis, die das Verhalten im Straßenverkehr nachhaltig prägt.

Hallo Auto wird österreichweit vom ÖAMTC in Kooperation mit der AUVA durchgeführt und hat bereits über zwei Millionen Kinder erreicht.



Safety Tour

Am 30. April nahmen die 3. und 4. Schulstufe an der Safety-Tour in der Aichfeldhalle im Murtal teil. Die Veranstaltung ist Teil einer landesweiten Initiative des Zivilschutzverbandes und vermittelt auf spielerische und zugleich praxisnahe Weise wichtige Inhalte rund um Selbstschutz, Erste Hilfe und Unfallvermeidung.

In verschiedenen Teamstationen konnten die Kinder ihr Wissen und ihre Reaktionsfähigkeit unter Beweis stellen – etwa bei kniffligen Sicherheitsfragen, einer Erste-Hilfe-Challenge oder einem Löschbewerb. Auch Geschicklichkeit und Zusammenarbeit waren gefragt, denn viele Aufgaben waren nur im Team zu bewältigen. Unterstützt wurde das Programm von Einsatzorganisationen wie Feuerwehr, Polizei oder dem Jugendrotkreuz, die nicht nur ihr Fachwissen einbrachten, sondern auch mit kindgerechter Begeisterung für Sicherheit sorgten.

Die Atmosphäre war lebendig und motivierend – der spielerische Zugang half, Berührungsängste abzubauen und wichtige Inhalte nachhaltig zu verankern. Für viele Kinder war die Safety-Tour ein echtes Highlight im Schuljahr, das nicht nur Spaß machte, sondern auch das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten stärkte.



„So einzigartig und wertvoll ist mein Körper“

Im Rahmen der schulischen Sexualpädagogik nahmen alle Schulstufen am Workshop „So einzigartig und wertvoll ist mein Körper – und ich kenn mich aus“ teil. Ziel war es, altersgerecht Wissen über den eigenen Körper, Veränderungen in der Pubertät und den respektvollen Umgang mit sich selbst und anderen zu vermitteln.

Die Kinder und Jugendlichen wurden in geschlechtergetrennten Gruppen unterrichtet, um einen geschützten Raum für Fragen und Gespräche zu ermöglichen. Themen wie körperliche Entwicklung, Pubertätszeichen und Vielfalt von Körperformen wurden behutsam angesprochen.

Der Workshop wurde von erfahrenen Fachkräften geleitet und bot Raum für Fragen, Unsicherheiten und ehrliche Gespräche – mit dem Ziel, das Selbstwertgefühl der Kinder zu stärken und eine gesunde Entwicklung zu unterstützen.



Besuch am Pferdehof

Die 1. und 2. Schulstufe besuchte den Pferdehof von Julians Mama, Sarah Schober. Dort lernten die Kinder, was Pferde brauchen, um sich wohlfühlen – wie frisches Wasser, Heu als Futter und Stroh zum Liegen. Sie halfen beim Einstreuen und Einfüttern und erfuhren den Unterschied zwischen Heu und Stroh ganz praktisch.

Besonders spannend war das Beobachten der Pferdemimik: Wie zeigen Pferde, ob ihnen etwas gefällt oder nicht? Mit viel Achtsamkeit durften die Kinder die Pferde schließlich auch putzen – ein schöner Moment der Nähe und des Vertrauens.



Lesung “Die Löwenmaus”

Nach der Lesung des ersten Teils im März wurde diesmal der zweite Teil des Buches vorgelesen: „Die Löwenmaus und das Pusteaus“. Die Kinder der 1. und 2. Schulstufe hatten großen Spaß daran, die Erzählung spielerisch nachzuerleben: Wie bei einer Pusteblume sprangen sie durch einen Reifen und spürten dabei, wie sie – genau wie die kleine Löwenmaus – mit Löwenstärke erfüllt wurden.



Waldtage

Im Rahmen unserer Waldtage machten wir uns auf den Weg in den Murwald in Zeltweg. Bei einer gemeinsamen Wanderung konnten die Kinder die Natur hautnah erleben.

Mit viel Begeisterung bauten die Kinder aus Ästen und anderen Naturmaterialien Lager. Auch das Schnitzen wurde ausprobiert – mit Geduld und Geschick entstanden kleine Kunstwerke aus Holz.

Zur Stärkung wurde von einigen eine Picknickpause eingelegt.

Die Waldtage boten eine wunderbare Gelegenheit, Gemeinschaft, Kreativität und Naturverbundenheit zu erleben.



Chorkonzert: BG Knittelfeld

Am 26. Juni fand im Kulturhaus Knittelfeld das diesjährige Chorkonzert des BG Knittelfeld statt – unter dem Titel „A Million Dreams“ präsentierten die Schülerinnen und Schüler ein abwechslungsreiches und mitreißendes Programm.

Von bewegenden geistlichen Liedern bis hin zu zeitlosen Popklassikern wie ABBA spannte sich der musikalische Bogen – ergänzt durch beeindruckende Solobeiträge und ausdrucksstarke Duette.



Laufwunder

Beim diesjährigen Laufwunder für die Caritas zeigten unsere Kinder nicht nur sportlichen Ehrgeiz, sondern auch ein großes Herz: Runde um Runde liefen sie für den guten Zweck – und sammelten mit jeder Runde Spenden für Menschen in Not.

Einige Schülerinnen und Schüler hielten fast eine ganze Stunde lang durch, mit nur kurzen Trinkpausen – trotz sommerlicher Temperaturen und praller Sonne. Unterstützt wurden sie dabei von ihren Eltern, die am Rand begeistert anfeuerten und mitfieberten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Läufer:innen, Sponsor:innen und Helfer:innen – gemeinsam habt ihr ein starkes Zeichen der Solidarität gesetzt!



Grazausflug

Ein abwechslungsreicher Tag erwartete die 4. Klasse bei ihrem Ausflug nach Graz. Bei einer geführten Tour rund um den Schlossberg und den Uhrturm lernten die Kinder nicht nur viel über die Geschichte der Stadt, sondern konnten auch die beeindruckende Aussicht über Graz genießen.

Zwischen den Programmpunkten kehrten die Kinder im traditionellen Gasthaus Glöcklbräu zum Mittagessen ein – eine willkommene Stärkung für den weiteren Tag.

Im Anschluss besuchten sie das Schlüsselmuseum, wo sie mit weißen Handschuhen verschiedene Schließsysteme interaktiv ausprobieren konnten. So erfuhren sie auf spielerische Weise, wie sich Sicherheit und Technik im Laufe der Zeit entwickelt haben.

Ein rundum gelungener Ausflug, der Wissen und Erlebnis ideal verband.



Burg Friesach

Die 4. Klasse unternahm ebenso eine eindrucksvolle Exkursion zur mittelalterlichen Burgbaustelle in Friesach. Dort entsteht eine Burg nach historischen Vorbildern – ganz ohne moderne Maschinen, Strom oder Beton. Alle Arbeitsschritte werden mit traditionellen Techniken durchgeführt, die Bauzeit ist auf etwa 40 Jahre angelegt. Unterstützt wird das Projekt unter anderem vom AMS.

Vor Ort konnten die Schüler:innen in verschiedenen Handwerksbereichen selbst tätig werden. An den Stationen zur Holzverarbeitung und Steinbearbeitung wurde gesägt, gehämmert und gefeilt. Besonders beliebt war das Herstellen kleiner Kettenanhänger aus Speckstein – ein Andenken, das mit viel Geduld und Geschick entstanden ist.

In der Schmiede erlebten die Kinder, wie heißes Eisen geformt wird, und beim Steinmetz erhielten sie Einblick in die aufwendige Bearbeitung von Naturstein. Das direkte Ausprobieren machte die Geschichte greifbar und förderte ein tieferes Verständnis für frühere Arbeitsweisen.

Ein weiteres Highlight war der Kontakt mit den Tieren vor Ort.

Der Ausflug verband historisches Wissen mit handwerklicher Praxis und hinterließ bleibende Eindrücke – ein gelungener Tag voller Entdeckungen und neuer Perspektiven.



Mitmachmusical: Die Bremer Stadtmusikanten

Ein besonderes musikalisches Erlebnis wurde uns kürzlich im Turnsaal geboten: „Die Bremer Stadtmusikanten“ als mitreißendes Mitmachmusical – aufgeführt vom bekannten Musicaldarsteller Gernot Kranner. Begleitet von einem Pianisten, brachte er die Geschichte im Alleingang auf die Bühne – mit Witz, Tempo und jeder Menge musikalischer Energie.

Gernot Kranner, gebürtiger Fohnsdorfer und künstlerischer Leiter der Musical Akademie Fohnsdorf, versteht es wie kaum ein anderer, Kinder mit Musik und Bewegung zu begeistern. Mit seiner wandlungsfähigen Stimme, seinem charmanten Schauspiel und der direkten Einbindung des Publikums verwandelte er den Vormittag in ein lebendiges Theatererlebnis. Auch der Kindergarten war mit dabei – und gemeinsam wurde mitgesungen, geklatscht und gelacht.



Eindrücke aus den Schulalltag

Referate



Frühjahrsputz



Verschiedenes



Nachmittagsbetreuung



Die de La Tour Schule Knittelfeld wünscht allen
Kinder, Eltern und Erziehungsberechtigten, sowie dem
gesamten Kollegium

